

Fil. der Mitteldeutschen Privatbank, Privatbank in Gotha Fil. Erfurt; Halle a. S.: Reinhold Steckner, H. F. Lehmann, Hallescher Bankverein vorm. Kulisch, Kaempff & Co.

Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, im Gesamtbetrage von M. 13 700 000 in 14 Abteil., 1.—13. Abteil. zu je M. 1 000 000, 14. Abteil. zu M. 700 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs. 1./4., 1./10.

4% Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 1 u. 2, M. 2 000 000. Tilg.: Vom 1./4. 1910 (Abteil. I) bezw. 1./4. 1911 (Abteil. II) ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1940; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserordentl. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Halberstadt: Mooshake & Lindemann; Berlin: Braun & Co. Eingeführt in Halle a. S. 6./10. 1908 zu 98.75%. Kurs Ende 1908—1914: In Halle a. S.: 99.75, 100.50, 100.10, 100, 97, 94.50, —*%. Eingeführt in Berlin 19./4. 1909 zu 101%. Kurs Ende 1909—1916: In Berlin: 100.30, 100.25, 99.80, 97.25, 95, 94.75*, —, 91%.

4% Stadt-Anleihe von 1908 VI. Ausgabe, Abt. 3, 4 u. 5. M. 3 000 000. Tilg.: Vom 1./4. 1911 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1941; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserordentl. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./10. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Berlin: Braun & Co. Eingeführt in Berlin im Sept. 1909. Kurs mit 4% Anleihe von 1908 Abt. 1 u. 2 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 6, 7, 8 u. 9. M. 4 000 000. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1942; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserord. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./4. 1920 ausgeschlossen. Zahlst. wie bei der 3., 4. u. 5. Abteil. Eingeführt in Berlin im Juni 1910; Kurs mit Abteil. 1—5 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abteil. 10 u. 11. M. 2 000 000. Tilg.: Von 1913 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1943; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. frühestens zum Jahre 1921 zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privat-Bank; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Commerz- u. Disconto-Bank u. Fil., Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Gebr. Schickler; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Mitteldeutsche Privatbank, Vereinsbank; Magdeburg: Mitteld. Privatbank. Aufgelegt in Berlin 25./1. 1911 M. 2 000 000 zu 100.75%. Kurs mit Abteil. 1—9 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 12, 13, 14. M. 2 700 000. Tilg.: Vom 1./4. 1914 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1944; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur a.o. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./10. 1922 ausgeschlossen. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. d. Mitteldeutschen Privat-Bank; Weimar: Thüring. Landesbank sowie deren Niederlass.; Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank sowie deren Niederlass.; Berlin: Braun & Co. Eingeführt in Berlin im Jan. 1913. Kurs mit Abt. 1—11 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage von M. 7 900 000 in 7 Abteil. zu je M. 1 000 000, u. 1 Abteil. à M. 900 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1910, VII. Ausgabe, Abteil. 1—5. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1912 ab durch Verlos. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. frühestens zum Jahre 1921 zulässig. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 10 u. 11. Aufgelegt in Berlin 25./1. 1911 M. 5 000 000 zu 100.75%. Kurs in Berlin und Halle a. S. mit Anleihe von 1908 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1910, VII. Ausgabe, Abteil. 6—8. M. 2 900 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1914 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1914) per 1./1. des folgenden Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. vom 1./1. 1923 ab zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privat-Bank A.-G.; Berlin: Braun & Co.; Magdeburg: Mitteldeutsche Privat-Bank A.-G. sowie deren Niederlass.; Hannover: A. Spiegelberg. Aufgelegt in Berlin im Sept. 1913 M. 2 400 000 zu 94.50%, M. 500 000 sind einem städt. Fonds überwiesen. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1908 u. von 1910 Abteil. 1—5 zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe von 1914 im Gesamtbetrage von M. 15 000 000 in 15 Abteil. zu je M. 1 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1914, VIII. Ausgabe, Abteil. 1—4. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1915 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1915) per 1./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./1. 1924 ab zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privat-Bank A.-G.; Magdeburg: Mitteldeutsche Privat-Bank A.-G. sowie deren Niederlass.; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank sowie deren Niederlass. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.) Endgültige Zulassung an der Berliner Börse wegen des Krieges bis jetzt nicht erfolgt.